

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsthaler“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden wird großer Rabbatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Saalkellnerin gesucht.

Eine brave Tochter von angenehmem Aussehen, in Table d'hôte- und Restaurants-Service gut bewandert, findet auf 15. März Anstellung in einem Officersstaat. [44]

Eine erprobte, gut empfohlene

Hotel-Vorsteher

sucht auf 1. April oder später Stelle zu übernehmen. Prima Referenzen, Photographie und Zeugnisse disponibel. [44]

Eine tüchtige, leistungsfähige

Chef de cuisine,

mit guten Zeugnissen verfehlt, wird auf Ende dieses zu engagieren geholt.

Geöffnet eine im Service gut bewanderte

Saalkellnerin.

Photographie nebst Zeugnissen erwünscht. [46]

Eine in allen häuslichen Arbeiten tüchtige

frau wünscht Stelle als

Haushalterin

bei einem alten Herrn oder Dame. [47]

Neuester Juxartikel!

Interessant und amüsant für jeden Raucher ist die neueste

Wunder-Cigarren-Spitze

aus echtem Weichselholz zum Hervorzaubern humoristischer Bilder.

— In feinem Carton mit Gebrauchsanzweigung nebst Material zu 25 Stük kostet dieselbe

dur 1 Fr.

Zu beziehen gegen Einsendung des Be-trages von

H. Gessner in Halberstadt.

Porto (bis zu 4 Spzts) 50 Cts. Ersatz-

bil das Hundert 1 Fr. [645]

Märzen - Weissbier,

feinstes Berliner Product, drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 fl.

Aug. Teetz,

[650] Berlin, N. Chausseest. 108.

6000 Eimer

Gebirgs-Weine

von 1874 bis 1875, darunter auch 1000 Eimer

W-W-Wein mit **W-W-** des Rabbiners

in Eisenstadt werden von **Sigmund Schlesinger**, Produkten-Händler in

Eisenstadt, zu sehr billigen Preisen verkauft. Verkaufs-Bedingnisse sind: An-

gabe 10 Percent des Kaufpreises. Die Weine sind in drei Monaten gegen Kasse zu übernehmen und werden für 8 Kr. per Postkoffer Führlohn zur Bahnhofstation Müllendorf gestellt. [647]

Feinstes Tafelobst,
sowie **Eskarotteln** in Wagenladun-

gen liefert **C. Engel,**
Alzey, Rheinhessen.

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau

in Geisenheim am Rhein.

Das neue Schuljahr der höheren Gärtnerlehranstalt beginnt am 1. April a. c. Wegen der Statuten und des Stundenplans wolle man sich an den Unterzeichneten wenden, der auch sonst vereitwilligst Auskunft ertheilt. Voraussichtlich wird bis zum Herbst ein Internat eingerichtet sein, in welchem die Zöglinge gegen billige Entschädigung Wohnung und Kost erhalten.

Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart verteilt worden, dass

Gärtnergehülfen den Fachunterricht in **einem** Jahre hören können.

Der Director: Göthe.

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris

SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS

Spécialité de vins de Savoie de tous les crus. [643]

Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rappengest „Wodan“ steht vom 10. dieses Monats an auf der

Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beachte sich an den Pächter **Hermann Morf** zu wenden.

Waid, im März 1880.

[M-633-Z]

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** Herrn **Leonhard Bernoulli** in Zürich und St. Gallen, in Basel.

Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Drogisten, Apotheken etc. [635]

Spratt's Patent „Hundekuchen.“
Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19.—
Hunde-Seife per Stück 50 Pf.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg.

Kommt nicht vor!

(Aus dem Leben eines neugebackenen . . . rathes.)

In der Kommission.

Präsident: „Meine Herren, wir würden nun also zur Wahl eines Sekretärs schreiten!“

rath: „Myne Herre! Ig bi der Meinig, statt en Segretär anz'schaffe, war's auch gnüged en Biro zue z'thueche oder en gut harthelzige Tisch thäts och!“

* * *

Im . . . rath.

Es handelt sich um ein Strafnachlaßgesuch zweier wegen Wahlbestechung Verurteilten, wovon einer Mitglied des . . . rathes ist. Beide haben bereits den größten Theil ihrer Strafe abgeföhrt und da sie sich im Gefängniß ordentlich aufführen, hoffen sie Begnadigung zu erhalten. Dieses Gesuch unterstützte nun unser . . . rath sehr energisch:

„Herr Präsident! Myne Herre! Ig stellen den Antrag ysen beiden guten Freunden un Beklagten die ausgestandene Haft grobmithigst z'schenkin!“

* * *

Im Wirthshaus.

Verschiedene Herren sitzen, sich lebhaft unterhaltend, am Tisch. Unser Herr . . . rath spricht lebhaft mit und möchte um's Leben gern mittheilen, daß er . . . rath sei; allein es will sich immer nicht schicken. Endlich die langersehnte Pause.

„Nicht wahr, meine Herren, bei Euch wählen Sie gewöhnlich nur die Weifesten in den . . . rath, gerade wie bei uns?“

„Nein! Wir machen es, wie die Araber in der Wüste. Auf einen Höder mehr oder weniger kommt's nicht an; ein Grundsatz, welcher auch Ihrer Gemeinde, wie es scheint, nicht fremd ist!“



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter Reinigungs-apparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhüttet das Ansetzen von Unrat in den Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen.

Preis pro Stück incl. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,
Borna bei Leipzig.